

24. Tagung der Deutschen Dermatologischen Lasergesellschaft

Auf nach Trier

Mitte Juni findet in Trier die 24. Tagung der Deutschen Dermatologischen Lasergesellschaft (DDL) statt. Der Tagungspräsident Dr. med. Gerd Kautz, Konz, lädt ein:

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich möchte Sie herzlich zur 24. Tagung der Deutschen Dermatologischen Lasergesellschaft e. V. (DDL), vom 12. bis 14. Juni 2015 in Trier, der ältesten Stadt Deutschlands, einladen. Hier werden sich an drei Tagen Dermatologen, Laserspezialisten, Allgemeinmediziner und plastische Chirurgen über die „Perspektiven in Medizin und Ästhetik“ austauschen. Als Tagungspräsident möchte ich die seit vielen Jahren sehr erfolgreiche wissenschaftliche Fachtagung weiterführen, aber auch neue Traditionen begründen: Mit dem Ziel, die praktische Umsetzung stärker in den Fokus zu rücken und die Interaktivität unter den Teilnehmern zu fördern, wird das dreitägige Programm in diesem Jahr um eigene DDL-Workshops erweitert. In den einstündigen Sessions erhalten Sie die Möglichkeit, jeweils drei unterschiedliche Behandlungsmöglichkeiten für eine Indikation direkt zu erleben und zu vergleichen.



Dr. med. Gerd Kautz

Überthemen dieser neuen Workshopreihe werden zum Beispiel Haare, Tattoos, Nagelpilz, Gefäße oder Anti-Aging sein. Dieses Konzept ist in seiner Art neu und unterstreicht einmal mehr den innovativen Charakter der DDL und der jährlichen Konferenz. Dieses innovative Tagungskonzept wurde mit 33 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Darüber hinaus werden wir die erfolgreiche Kooperation mit Laser Trier 2015, dem Deutschen Body-Congress und der etablierten Deutschen Gesellschaft für Augmentation und Faltentherapie e. V. (DGAuF) in Trier fortsetzen. Diese Kooperationen ermöglichen den Teilnehmern an drei Tagen ein fachübergreifendes und wissenschaftlich sehr hochwertiges Programm zu erleben.

Im Sinne der Nachwuchsförderung finden dieses Jahr erstmals sogenannte Resident-Seminare für Assistenzärzte aus der Dermatologie statt. Die DDL möchte mit diesem eintägigen Angebot den limitierten Möglichkeiten der Weiterbildung gegensteuern und den Teilnehmern die wichtigsten Fertigkeiten im Umgang mit Lasern, weiteren Energien wie Radiofrequenz, Kryo oder Ultraschall vermitteln.

Unter dem Stichwort Teamseminar gibt es einen weiteren neuen Themenblock, der sich an Medizinische Fachangestellte und Praxismitarbeiter richtet. Hintergrund ist, dass im Praxisalltag immer wieder jede Men-

ge Fragen zu Patientenmanagement, Abrechnung oder Vor- und Nachbehandlung auftauchen. Aus diesem Grund haben wir für dieses Teamseminar ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt, das die wichtigs-

ten Themen aus dem Praxis- und Behandlungsmanagement aufgreift. Als Gesellschaft plädieren wir seit Langem dafür, Laserbehandlungen ausschließlich durch ärztliches Personal ausführen zu lassen und bieten

auch in diesem Jahr wieder einen hochwertigen und firmenneutralen Laserschutzkurs an. Inhaltlich stehen hier Lasertechnik, biologische Wirkungen, rechtliche Grundlagen und gesetzliche Bestimmungen im Vordergrund. Aufgrund neuer Regularien laden wir auch Ärzte, die den Laserschutzkurs bereits absolviert haben, sehr herzlich ein, ihr Wissen aufzufrischen.

Um den kollegialen Austausch und viel Raum für Diskussionen zu bieten, haben wir ein abwechslungsreiches und abrundendes Rahmenprogramm zusammengestellt.

Wir freuen uns Sie in Trier zu begrüßen.

Herzliche Grüße
Ihr Gerd Kautz

DuoGalen® Creme

Corticoid & Antiseptikum in **einer** Tube



DoppelStark!



DuoGalen® Creme • für das **infizierte Ekzem** • für die **infizierte Neurodermitis**

DuoGalen® Creme • Wirkstoffe: Flumetasonpivalat (Ph.Eur.) und Triclosan. **Zusammensetzung:** 1 g Creme enthält 0,2 mg Flumetasonpivalat (Ph.Eur.) und 30 mg Triclosan; Phenoxethylalcohol (Ph.Eur.) als Konservierungsmittel, Cetylalkohol (Ph.Eur.), Stearylalkohol (Ph.Eur.), Alkyl(C14-C18) (dodecanoat,tetradecanoat,palmitat,stearat), weißes Vaseline, Natriumdodecylsulfat, Glycerol, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Infizierte Ekzeme im akuten oder subakuten Stadium (z.B. Ekzem mit primärer oder sekundärer bakterieller Infektion, mykotisches Ekzem, Ekzem mit Mischinfektion), Dermatomykosen im akuten oder subakuten Stadium (z.B. Hand- und Fußflechten sowie andere Epidermophyten, Tinea barbae) mit deutlicher Begleitentzündung. Formen von eitrigen Hauterkrankungen (z.B. Impetigo, ekzematisierte Follikulitis) mit deutlicher Begleitentzündung. **Gegenanzeigen:** DuoGalen® Creme darf nicht angewendet werden bei tuberkulösen, syphilitischen und viralen Hauterkrankungen (z.B. Windpocken, Gürtelrose, Herpes-simplex-Erkrankungen) sowie Impfraktionen, ebenso nicht bei Rosacea, Hautentzündungen um den Mund herum (periorale Dermatitis), Akne vulgaris sowie bei Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen Flumetasonpivalat oder Triclosan oder einem der anderen Inhaltsstoffe. DuoGalen® Creme darf nicht mit der Augenbindehaut in Berührung kommen und bei Trommelfellperforation nicht im Gehörgang angewendet werden. DuoGalen® Creme darf nicht mit Schleimhäuten in Berührung gebracht werden. DuoGalen® Creme darf nicht eingenommen werden. DuoGalen® Creme soll während der Schwangerschaft und in der Stillzeit nicht angewendet werden. DuoGalen® Creme soll bei Säuglingen und Kleinkindern nicht angewendet werden. **Nebenwirkungen:** Nach Auftragen der Creme kann es gelegentlich zu Brennen, Juckreiz, Hautrötung und Nassen kommen. Bei länger dauernder Anwendung, auf großen Flächen, unter Okklusion oder auf Hautarealen mit hoher Permeabilität (z.B. Gesicht, Achselhöhle) können ferner Verdünnung der Haut (Hautatrophien), Erweiterung oberflächlicher Hautgefäße (Teleangiectasien), Dehnungstreifen (Striae distensae), Hautpigmentveränderungen, verstärkter Haarwuchs (Hypertrichose), Hautblutungen (Purpura) und Akne (Steroidakne) auftreten. Darüber hinaus kann es sehr selten zu Überempfindlichkeitsreaktionen (Kontaktallergien) der Haut gegenüber den Inhaltsstoffen von DuoGalen® Creme kommen, die das Absetzen des Präparates erfordern. Denkbar sind Allgemeinwirkungen infolge von Resorption des Wirkstoffes wie Verminderung der Nebennierenrinndfunktion, insbesondere bei Kindern. **Warnhinweise:** Enthält Cetylalkohol und Stearylalkohol. • Verschreibungspflichtig • Stand: Mai 2014

m@marcusregensburger.de • 0151/15637777

GALEN